



Medienkommentar

USA: Tötungen von Farbigen durch die Polizei – was geht hier vor?



Nach dem Tod des Farbigen Freddie Gray, am 19. April in Baltimore (USA), gab es schwere Zusammenstöße mit der Polizei. Diese führten zur Ausrufung einer nächtlichen Ausgangssperre über die gesamte Stadt. Der 25-jährige Gray war am 12. April auf Grund des angeblich illegalen Besitzes eines Schnappmessers festgenommen worden.

Sehr geehrte Damen und Herren. Nach dem Tod des Farbigen Freddie Gray, am 19. April in Baltimore (USA), gab es schwere Zusammenstöße mit der Polizei. Diese führten zur Ausrufung einer nächtlichen Ausgangssperre über die gesamte Stadt. Der 25-jährige Gray war am 12. April auf Grund des angeblich illegalen Besitzes eines Schnappmessers festgenommen worden. Während des Gewahrsams erlitt Gray unter noch nicht bekannten Umständen eine Wirbelsäulenverletzung, an deren Folgen er eine Woche später starb. Die Staatsanwaltschaft hat inzwischen Strafanzeige gegen 6 Polizisten wegen Mordes erhoben.

Muss es uns nicht ins Nachdenken führen, wenn die Tötung von Farbigen durch die Polizei und die darauffolgenden Unruhen – wie die in Baltimore – im letzten Jahr stark zugenommen haben? Seit dem Tod des jungen Michael Brown in Ferguson, von Eric Garner in New York, Tamir Rice in Cleveland, Walter Scott in Charleston und jetzt Freddie Gray in Baltimore, ist die Lage im Land sehr angespannt. Sind all diese Vorkommnisse nur Zufall? Nach Recherchen des ehemaligen Offiziers der US-Army und Enthüllungsjournalisten Joachim Hagopian gibt es Hinweise, dass die Unruhen in Baltimore von den Behörden gesteuert sein könnten. Es werden Berichte dokumentiert, nach denen die Polizeiführung in Baltimore möglicherweise absichtlich vorwiegend farbige Highschool-Studenten angestachelt habe, dass sie gewalttätig werden sollten. Zudem soll der Polizeipräsident angewiesen haben, bei Ausbruch der von den aufgebrachten Menschen gelegten Feuer untätig zu bleiben. Erst als die Situation außer Kontrolle geraten war, habe er die Beamten zum Ort des Geschehens gesandt.

Solche Polizeiaktionen sind für Hagopian sehr beunruhigend. Er sieht sie vor dem Hintergrund von Entwicklungen, die von der Regierung offensichtlich schon seit Jahren vorangetrieben werden:

- Die örtlichen Polizeikräfte im gesamten Land werden mit kriegstauglichen Waffen und Ausrüstungen ausgestattet.
- Jede Regierungsbehörde - ob Rentenversicherung der Eisenbahner, Gesundheitsbehörden oder Bildungsministerium, um nur einige zu nennen – wird zu einer militarisierten Armee aufgerüstet.
- Diese nicht-militärischen Vertretungen werden mit immensen Vorräten an Waffen und Munition ausgestattet.
- Eine Instruktion der Armeehochschule aus dem Jahr 2008 an das Militär weist darauf hin, vorbereitet zu sein, auch gegen die eigenen Bürger vorzugehen.
- Ab dem 15. Juli 2015 ist die dreimonatige militärische Übung „Jade Helms 15“ in Texas, Utah und Süd-Kalifornien geplant, unter dem Vorwand, vermeintliche Terrorkämpfer der ISIS

aufzuspüren.

- Am Bostoner Marathon-Terroranschlag wurde die Stadt vollständig abgeriegelt. Sollte dadurch die Reaktion der Bevölkerung für einen Ausnahmezustand im Ernstfall getestet werden?

Für Enthüllungsjournalist Hagopian ergibt sich daraus ein Gesamtbild. Er betitelt seinen Bericht herausfordernd mit der Frage: „Ist die Bundesregierung der Vereinigten Staaten zu einem Krieg gegen das amerikanische Volk bereit?“ Mit den freiheitsfeindlichen Antiterrorgesetzen nach dem 11. Sept. 2001 seien die demokratischen Grundrechte durch die US-Regierung immer weiter eingeschränkt worden. Das Ziel der US-Regierung sieht er darin, dass sie das Kriegsrecht ausrufen könnte, um letztlich die Kontrolle über die gesamte Bevölkerung zu bekommen und um einen totalitären Staat zu errichten.

Liebe Zuschauer, muss dieses Bild, das Hagopian entwirft, nicht auch uns zu denken geben? Die politische und militärische Abhängigkeit von den USA, könnte zu ähnlichen Entwicklungen in Europa und auch anderen US-abhängigen Ländern führen. Auch wir könnten mehr und mehr unserer freiheitlichen Rechte beraubt werden. Auch uns droht ein totalitäres Regime, wenn wir nicht wachsam und bereit sind, für unsere demokratischen Rechte zu kämpfen.

Hagopian schließt seinen Bericht mit einem Appell an die Menschen aller Nationen. Er möchte uns alle aus dem Schlaf aufrütteln und uns anreizen, aktiv zu werden. Doch hören Sie selbst:

„Wir müssen das Licht statt der Dunkelheit wählen und das Leben anstatt den Tod. Vielleicht hängt das gesamte Überleben der menschlichen Art davon ab, was wir Menschen dieser Erde, in dieser kritischen und dramatisch späten Stunde dieser höchst gefährlichen, erschütternden Zeiten, fähig sind, zu tun.“

Liebe Zuschauer, wir von Klagemauer-TV können uns diesem eindringlichen Appell nur anschließen und möchten Sie ermutigen, tätig zu werden und diese Gegenstimmen zu den verharmlosenden Stimmen der Mainstream-Presse weiterzugeben.

Einen guten Abend und auf Wiedersehen!

von ad.

Quellen:

<http://empireexposed.blogspot.de/2015/05/is-federal-government-ready-for-war.html><http://wunderhaft.blogspot.de/2015/05/ist-die-bundesregierung-bereit-zu-einem.html><http://www.globalresearch.ca/the-pentagons-operation-jade-helm-15-the-floodgate-towards-martial-law-and-world-war-iii/5443856>http://www.focus.de/politik/ausland/polizei-nach-tod-von-freddie-gray-mordanklage-gegen-polizisten_id_4653275.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.